

Investor News

Markus Georgi
Senior Vice President
Investor Relations

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2485
F +49 6172 608-2488
markus.georgi@fresenius.com
www.fresenius.de

29. Oktober 2019

Fresenius bestätigt Ausblick nach solidem dritten Quartal

- Starkes organisches Wachstum in allen Unternehmensbereichen
- Planmäßiger Fortschritt der Investitionen in zukünftiges Wachstum
- Fresenius Kabi wächst weiterhin ausgezeichnet in Schwellenländern und gleicht damit schwächeres Quartal in Nordamerika teilweise aus
- Fresenius Helios erreicht hervorragendes organisches Umsatzwachstum in allen Regionen
- Fresenius Medical Care erzielt Rekordwachstum in der Hemodialyse in Nordamerika

Angaben ohne explizite Zeitangabe beziehen sich auf den Zeitraum 3. Quartal 2019

3. Quartal 2019 (vor Sondereinflüssen)

	Auf vergleichbarer Basis ¹	inkl. IFRS 16-Effekt	Wachstum ^{1,2}	Wachstum ^{1,2} währungsbereinigt
Umsatz	8,9 Mrd €	8,8 Mrd €	8 %	6 %
EBIT	1.130 Mio €	1.153 Mio €	2 %	-1 %
Konzernergebnis ³	453 Mio €	445 Mio €	2 %	0 %

1.-3. Quartal 2019 (vor Sondereinflüssen)

	Auf vergleichbarer Basis ¹	inkl. IFRS 16-Effekt	Wachstum ^{1,2}	Wachstum ^{1,2} währungsbereinigt
Umsatz	26,2 Mrd €	26,1 Mrd €	8 %	6 %
EBIT	3.322 Mio €	3.401 Mio €	1 %	-2 %
Konzernergebnis ³	1.398 Mio €	1.373 Mio €	2 %	0 %

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Q3/18 und Q1-3/18 vor Sondereinflüssen und adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei Fresenius Medical Care (FMC)

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Konzern-Ausblick für 2019 bestätigt

Auf Basis der guten Entwicklung der ersten neun Monate 2019 sowie der guten Aussichten für das restliche Geschäftsjahr bestätigt Fresenius den Umsatz- und Ergebnisausblick für 2019. Der Konzernumsatz¹ soll währungsbereinigt um 4 bis 7 % steigen. Das Konzernergebnis^{2,3} soll währungsbereinigt um ~0 % wachsen. Im Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 sind die Umsatzbeiträge sowie die Ergebnisbelastung von NxStage berücksichtigt.

Fresenius erwartet, dass der Verschuldungsgrad⁴ zum Jahresende 2019 um das obere Ende des ursprünglichen Zielkorridors von 2,5x bis 3,0x liegen wird. Diese Erwartung beinhaltet die Akquisition von NxStage, die im Jahr 2019 ~30 Basispunkte beiträgt, und exkludiert IFRS 16-Effekte.

Der langjährige Zielkorridor der berichteten Kennziffer Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA wurde infolge der Anwendung von IFRS 16 („IFRS 16-Effekt“) auf 3,0x bis 3,5x angehoben.

¹ Auf vergleichbarer Basis: Basis 2018: 33.009 Mio €; 2018 adjustiert um Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC; 2019 adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

³ Auf vergleichbarer Basis: Basis 2018: 1.872 Mio €; 2018 vor Sondereinflüssen und adjustiert um Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC; 2019: vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Umbewertung bedingter Biosimilars-Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC, Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC), adjustiert um IFRS 16-Effekt

⁴ Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis der zu aktuellen Währungsrelationen erwarteten durchschnittlichen Jahreswechsellkurse gerechnet; ohne potenzielle weitere Akquisitionen

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

6 % währungsbereinigter Umsatzanstieg¹

Der **Konzernumsatz** lag bei 8.842 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -35 Mio €. Der Konzernumsatz¹ auf vergleichbarer Basis stieg um 8 % (währungsbereinigt: 6 %) auf 8.877 Mio € (3. Quartal 2018: 8.185 Mio €). Das organische Wachstum betrug 5 %. Akquisitionen/Desinvestitionen trugen netto 1 % zum Umsatzanstieg bei.

Im 1.-3. Quartal 2019 lag der Konzernumsatz bei 26.098 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -75 Mio €. Der Konzernumsatz¹ auf vergleichbarer Basis stieg um 8 % (währungsbereinigt: 6 %) auf 26.173 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 24.179 Mio €). Das organische Wachstum betrug 5 %. Akquisitionen/Desinvestitionen trugen netto 1 % zum Umsatzanstieg bei. Währungs-umrechnungseffekte hatten einen positiven Einfluss von 2 %. Sie ergaben sich insbesondere aus der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Währungsbereinigtes Konzernergebnis^{2,3}

Der Konzern-**EBITDA** vor Sondereinflüssen betrug 1.763 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 237 Mio €. Der Konzern-EBITDA² auf vergleichbarer Basis stieg um 4 % (währungsbereinigt: 2 %) auf 1.526 Mio € (3. Quartal 2018: 1.463 Mio €).

Im 1.-3. Quartal 2019 betrug der Konzern-EBITDA vor Sondereinflüssen 5.167 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 699 Mio €. Der Konzern-EBITDA² auf vergleichbarer Basis erhöhte sich um 3 % (währungsbereinigt: 0 %) auf 4.468 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 4.352 Mio €).

Der Konzern-**EBIT** vor Sondereinflüssen betrug 1.153 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 23 Mio €. Der Konzern-EBIT² auf vergleichbarer Basis stieg um 2 % (währungsbereinigt: -1 %) auf 1.130 Mio € (3. Quartal 2018: 1.112 Mio €). Die EBIT-Marge² auf vergleichbarer Basis sank auf 12,7 % (3. Quartal 2018: 13,6 %). Der berichtete Konzern-EBIT⁴ lag bei 1.129 Mio €. Signifikant dazu beigetragen haben eine Anpassung der Umsatzrealisierung für gerichtlich eingeklagte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 84 Mio €⁵ sowie den Effekt aus einer Reduzierung der dem ESCO-Programm zugeordneten Patienten und einer sinkenden Kosteneinsparungsrate, basierend auf in Diskussion befindlichen Berichten zu aktuellen und vorherigen Programmjahren sowie die schwächere Entwicklung bei Fresenius Kabi in Nordamerika. Investitionen in vorbereitende Strukturmaßnahmen bei Fresenius Helios für regulatorische Anforderungen in Deutschland wirkten belastend auf den Konzern-EBIT. Gegenläufig wirkte ein außerordentlicher Ertrag aus dem Effekt der Bewertung der Beteiligung an Humacyte Inc. zum beizulegenden Zeitwert bei Fresenius Medical Care.

¹ Auf vergleichbarer Basis: Q3/18 und Q1-3/18 adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC; Q3/19 und Q1-3/19 adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Auf vergleichbarer Basis: Q3/19 und Q1-3/19 vor Sondereinflüssen und adjustiert um IFRS 16-Effekt; Q3/18 und Q1-3/18 vor Sondereinflüssen und adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

⁴ Nach Sondereinflüssen und inklusive IFRS 16-Effekt

⁵ Siehe Fußnote 5 auf Seite 7 innerhalb des FMC Unternehmensbereiches

Im 1.-3. Quartal 2019 betrug der Konzern-EBIT vor Sondereinflüssen 3.401 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 79 Mio €. Der Konzern-EBIT¹ auf vergleichbarer Basis stieg um 1 % (währungsbereinigt: -2 %) auf 3.322 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 3.297 Mio €). Die EBIT-Marge¹ auf vergleichbarer Basis betrug 12,7 % (1.-3. Quartal 2018: 13,6 %). Der berichtete Konzern-EBIT² lag bei 3.362 Mio €.

Das **Zinsergebnis** vor Sondereinflüssen lag bei -171 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -47 Mio €. Das Zinsergebnis¹ auf vergleichbarer Basis verbesserte sich auf -124 Mio € (3. Quartal 2018: -141 Mio €), im Wesentlichen aufgrund von Einsparungen durch erfolgreiche Refinanzierungsaktivitäten und niedrigeren Zinssätzen. Das berichtete Zinsergebnis² lag bei -172 Mio €.

Im 1.-3. Quartal 2019 lag das Zinsergebnis vor Sondereinflüssen bei -532 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -153 Mio €. Das Zinsergebnis¹ auf vergleichbarer Basis verbesserte sich auf -379 Mio € (1.-3. Quartal 2018: -420 Mio €). Das berichtete Zinsergebnis² lag bei -535 Mio €.

Die **Steuerquote** vor Sondereinflüssen und unter Anwendung von IFRS 16 lag im 3. Quartal 2019 sowie im 1.-3. Quartal 2019 bei 23,1 %. Die Steuerquote¹ auf vergleichbarer Basis lag im 3. Quartal 2019 sowie im 1.-3. Quartal 2019 ebenfalls bei 23,1 % (3. Quartal 2018: 21,3 %; 1.-3. Quartal 2018: 21,9 %).

Der **auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn** vor Sondereinflüssen lag bei 310 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 11 Mio €. Der auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn¹ auf vergleichbarer Basis belief sich auf 321 Mio € (3. Quartal 2018: 320 Mio €).

Im 1.-3. Quartal 2019 lag der auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn vor Sondereinflüssen bei 834 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 31 Mio €. Der auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn¹ auf vergleichbarer Basis lag im 1.-3. Quartal 2019 bei 865 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 880 Mio €). Davon entfielen 93 % auf Anteile anderer Gesellschafter an Fresenius Medical Care.

Das **Konzernergebnis**³ vor Sondereinflüssen betrug 445 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -8 Mio €. Das Konzernergebnis^{1,3} auf vergleichbarer Basis stieg um 2 % (währungsbereinigt: 0 %) auf 453 Mio € (3. Quartal 2018: 444 Mio €). Das berichtete Konzernergebnis^{2,3} betrug 444 Mio €.

¹ Auf vergleichbarer Basis: Q3/19 und Q1-3/19 vor Sondereinflüssen und adjustiert um IFRS 16-Effekt; Q3/18 und Q1-3/18 vor Sondereinflüssen und adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC

² Nach Sondereinflüssen und inklusive IFRS 16-Effekt

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Das **Ergebnis je Aktie**¹ vor Sondereinflüssen betrug 0,80 € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -0,01 €. Das Ergebnis je Aktie^{1,2} auf vergleichbarer Basis stieg um 1 % (währungsbereinigt: 0 %) auf 0,81 € (3. Quartal 2018: 0,80 €). Das berichtete Ergebnis je Aktie^{1,3} betrug 0,80 €.

Im 1.-3. Quartal 2019 betrug das Konzernergebnis¹ vor Sondereinflüssen 1.373 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -25 Mio €. Das Konzernergebnis^{1,2} auf vergleichbarer Basis stieg um 2 % (währungsbereinigt: 0%) auf 1.398 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 1.368 Mio €). Das berichtete Konzernergebnis^{1,3} betrug 1.368 Mio €. Im 1.-3. Quartal 2019 betrug das Ergebnis je Aktie¹ vor Sondereinflüssen 2,47 € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -0,04 €. Das Ergebnis je Aktie^{1,2} auf vergleichbarer Basis stieg um 2 % (währungsbereinigt: 0 %) auf 2,51 € (1.-3. Quartal 2018: 2,46 €). Das berichtete Ergebnis je Aktie^{1,3} betrug 2,46 €.

Investitionen in Wachstum fortgesetzt

2019 ist für Fresenius ein Jahr der Investitionen. Fresenius macht gute Fortschritte in allen Investitionsinitiativen. Diese sind darauf ausgerichtet, nachhaltiges Wachstum zu sichern. Fresenius investierte 586 Mio € in **Sachanlagen** (3. Quartal 2018: 539 Mio €). Dies entspricht 7 % vom Umsatz. Im 1.-3. Quartal 2019 investierte Fresenius 1.592 Mio € in Sachanlagen (1.-3. Quartal 2018: 1.370 Mio €). Schwerpunkte bildeten Instandhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen in Dialysezentren, Produktionsstätten sowie Krankenhäuser und Tageskliniken. Dies entspricht 6 % vom Umsatz.

Das **Akquisitionsvolumen** betrug 135 Mio € (3. Quartal 2018: 490 Mio €). Das Akquisitionsvolumen im 1.-3. Quartal 2019 betrug 2.292 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 876 Mio €) und war von der NxStage-Akquisition durch Fresenius Medical Care geprägt.

Cashflow-Entwicklung

Der **operative Konzern-Cashflow** betrug 1.483 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 185 Mio €. Adjustiert um IFRS 16 lag der operative Konzern-Cashflow bei 1.298 Mio € (3. Quartal 2018: 1.293 Mio €) mit einer Marge von 14,6 % (3. Quartal 2018: 15,8 %). Der Free Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden adjustiert um IFRS 16 lag bei 722 Mio € (3. Quartal 2018: 768 Mio €). **Der Free Cashflow** nach Akquisitionen und Dividenden adjustiert um IFRS 16 betrug 547 Mio € (3. Quartal 2018: 230 Mio €). Der IFRS 16-Effekt betrug jeweils 185 Mio €. Entsprechend verschlechterte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit um 185 Mio €.

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

² Auf vergleichbarer Basis: Q3/19 und Q1-3/19 vor Sondereinflüssen und adjustiert um IFRS 16-Effekt;

Q3/18 und Q1-3/18 vor Sondereinflüssen, adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC

³ Nach Sondereinflüssen und inklusive IFRS 16-Effekt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Im 1.-3. Quartal 2019 betrug der operative Konzern-Cashflow 2.977 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 538 Mio €. Adjustiert um IFRS 16 lag der operative Konzern-Cashflow bei 2.439 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 2.549 Mio €) mit einer Marge von 9,3 % (1.-3. Quartal 2018: 10,3 %). Der Free Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden adjustiert um IFRS 16 lag mit 850 Mio € unter dem Vorjahr (1.-3. Quartal 2018: 1.193 Mio €) im Wesentlichen aufgrund gestiegener Investitionen. Der Free Cashflow nach Akquisitionen und Dividenden adjustiert um IFRS 16 betrug -2.172 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 1.172 Mio €). Der IFRS 16-Effekt betrug jeweils 538 Mio €. Entsprechend verschlechterte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit um 538 Mio €.

Solide Vermögens- und Kapitalstruktur

Die **Bilanzsumme** des Konzerns betrug 66.759 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 5.667 Mio €. Adjustiert um IFRS 16 stieg die Bilanzsumme des Konzerns¹ um 8 % (währungsbereinigt: 5 %) auf 61.092 Mio € (31. Dezember 2018: 56.703 Mio €). Die kurzfristigen Vermögenswerte¹ stiegen um 3 % (währungsbereinigt: 1 %) auf 15.180 Mio € (31. Dezember 2018: 14.790 Mio €). Die langfristigen Vermögenswerte¹ stiegen um 10 % (währungsbereinigt: 7 %) auf 45.912 Mio € (31. Dezember 2018: 41.913 Mio €).

Das **Eigenkapital** betrug 26.696 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -232 Mio €. Adjustiert um IFRS 16 stieg das Eigenkapital um 8 % (währungsbereinigt: 4 %) auf 26.928 Mio € (31. Dezember 2018: 25.008 Mio €). Die Eigenkapitalquote betrug 40,0 %. Adjustiert um IFRS 16 lag die Eigenkapitalquote bei 44,1 % (31. Dezember 2018: 44,1 %).

Die **Finanzverbindlichkeiten** des Konzerns beliefen sich auf 27.013 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 5.899 Mio €. Adjustiert um IFRS 16 stiegen die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns um 11 % auf 21.114 Mio € (währungsbereinigt: 10 %) (31. Dezember 2018: 18.984 Mio €). Die **Netto-Finanzverbindlichkeiten** des Konzerns beliefen sich auf 25.414 Mio € einschließlich eines IFRS 16-Effekts von 5.899 Mio €. Adjustiert um IFRS 16 stiegen die Netto-Finanzverbindlichkeiten des Konzerns um 20 % (währungsbereinigt: 18 %) auf 19.515 Mio € (31. Dezember 2018: 16.275 Mio €), im Wesentlichen aufgrund der Akquisition von NxStage durch Fresenius Medical Care.

Der **Verschuldungsgrad** stieg zum 30. September 2019 auf 3,13x^{1,2,3,4} (31. Dezember 2018: 2,71x^{2,4}). Unter Berücksichtigung von IFRS 16 stieg der berichtete Verschuldungsgrad auf 3,55x^{2,3,4}.

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis der zu aktuellen Währungsrelationen durchschnittlichen Jahreswechsellkursen gerechnet; proforma Akquisitionen/Desinvestitionen

³ Inklusive Effekte aus NxStage-Transaktion

⁴ Vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Die Unternehmensbereiche

Fresenius Medical Care (Finanzzahlen gemäß Presseinformation von Fresenius Medical Care)

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen. Zum 30. September 2019 behandelte Fresenius Medical Care 342.488 Patienten in 4.003 Dialysezentren. Ergänzende medizinische Dienstleistungen rund um die Dialyse bündelt das Unternehmen im Bereich Versorgungsmanagement.

in Mio €	Q3/19 ¹	Q3/18 ²	Wachstum	Wachstum währungs- bereinigt	Q1-3/19 ¹	Q1-3/18 ²	Wachstum	Wachstum währungs- bereinigt
Umsatz	4.375	4.051	8%	5%	12.784	11.731	9%	5%
EBITDA	792	770	3%	-1%	2.219	2.181	2%	-3%
EBIT	599	592	1%	-3%	1.641	1.656	-1%	-5%
Ergebnis ³	363	343	6%	2%	961	946	2%	-3%
Mitarbeiter (30.09./31.12.)					128.114	120.328	6%	

- **5 % währungsbereinigtes Umsatzwachstum^{1,2} in Q3**
- **Rekordwachstum in der Heimdialyse in Nordamerika, verbessertes Ergebniswachstum trotz negativer ESCO-Effekte**
- **Ausblick 2019 bestätigt**

Der um Veräußerungen im Versorgungsmanagement und um IFRS 16 („IFRS 16-Effekt“) sowie NxStage bereinigte Umsatz von Fresenius Medical Care stieg um 8 % (währungsbereinigt um 5 %) auf 4.375 Mio € (3. Quartal 2018: 4.051 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 5%. Währungsumrechnungseffekte erhöhten den Umsatz um 3 %. Sie ergaben sich insbesondere aus der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro. Im 1.-3. Quartal 2019 ist der um Veräußerungen im Versorgungsmanagement, den IFRS 16-Effekt und NxStage bereinigte Umsatz um 9 % (währungsbereinigt um 5 %) auf 12.784 Mio € gestiegen (1.-3. Quartal 2018: 11.731 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 5%.

Der EBIT⁴ stieg um 1 % (währungsbereinigt um -3 %) auf 599 Mio € (3. Quartal 2018: 592 Mio €). Die EBIT-Marge fiel auf 13,7 % (3. Quartal 2018: 14,6 %). Signifikant dazu beigetragen haben eine Anpassung der Umsatzrealisierung für gerichtlich eingeklagte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 84 Mio €⁵ sowie den Effekt aus einer

¹ Auf adjustierter Basis: vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm), adjustiert um IFRS 16-Effekt, exklusive Effekte aus NxStage-Transaktion

² Q3/18 und Q1-3/18 vor Sondereinflüssen und adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

⁴ Q3/18 und Q1-3/18 vor Sondereinflüssen und nach Bereinigungen;

Q3/19 und Q1-3/19 vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm), adjustiert um IFRS 16-Effekt, exklusive Effekte aus NxStage-Transaktion

⁵ Diese Anpassung resultiert aus einer sogenannten „material weakness“ in FMCs rechnungslegungsbezogenem internen Kontrollsystem für Forderungen sowie Umsatzrealisierung speziell für rechtlich strittige Vergütungen für Dienstleistungen. FMC erwartet keine Korrektur des bei der US-Börsenaufsicht (SEC) eingereichten Konzernabschlusses für Vorperioden. FMC ergreift Maßnahmen um das Kontrollsystem zu verbessern.

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Reduzierung der dem ESCO-Programm zugeordneten Patienten und einer sinkenden Kosteneinsparungsrate, basierend auf in Diskussion befindlichen Berichten zu aktuellen und vorherigen Programmjahren. Gegenläufig wirkte der Effekt der Bewertung der Beteiligung an Humacyte Inc. zum beizulegenden Zeitwert.

Im 1.-3. Quartal 2019 fiel der EBIT¹ von Fresenius Medical Care um 1 % (währungsbereinigt um -5 %) auf 1.641 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 1.656 Mio €). Die EBIT-Marge fiel auf 12,8 % (1.-3. Quartal 2018: 14,1 %).

Das Ergebnis^{1,2} von Fresenius Medical Care stieg um 6 % (währungsbereinigt um 2 %) auf 363 Mio € (3. Quartal 2018: 343 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg das Ergebnis^{1,2} von Fresenius Medical Care um 2 % (währungsbereinigt um -3 %) auf 961 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 946 Mio €).

Der operative Cashflow betrug 715 Mio €³ (3. Quartal 2018: 753 Mio €). Die Cashflow-Marge lag bei 16,3 % (3. Quartal 2018: 18,6 %). Im 1.-3. Quartal 2019 betrug der operative Cashflow 1.350 Mio €⁴ (1.-3. Quartal 2018: 1.364 Mio €). Die Cashflow-Marge lag bei 10,6 % (1.-3. Quartal 2018: 11,1 %).

Fresenius Medical Care erwartet für das Geschäftsjahr 2019 ein bereinigtes Umsatzwachstum von 3 bis 7%^{5,6} (währungsbereinigt). Das bereinigte Jahresergebnis² soll sich innerhalb der Bandbreite von -2 bis +2%^{5,7} entwickeln (währungsbereinigt).

Weitere Informationen zur IFRS 16-Überleitungsrechnung von Fresenius Medical Care auf Seite 18.

Weitere Informationen: Siehe Pressemitteilung Fresenius Medical Care unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

¹ Q3/18 und Q1-3/18 vor Sondereinflüssen und nach Bereinigungen;

Q3/19 und Q1-3/19 vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm), adjustiert um IFRS 16-Effekt, exklusive Effekte aus NxStage-Transaktion

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

³ 868 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 153 Mio €

⁴ 1.796 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 446 Mio €

⁵ 2018 vor Sondereinflüssen, adjustiert um Desinvestitionen im Versorgungsmanagement;

2019 vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm), adjustiert um IFRS 16-Effekt, exklusive Effekte aus NxStage-Transaktion

⁶ Basis 2018: 16.026 Mio €

⁷ Basis 2018: 1.341 Mio €

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Fresenius Kabi

Fresenius Kabi ist spezialisiert auf intravenös zu verabreichende generische Arzneimittel, klinische Ernährung und Infusionstherapien für schwer und chronisch kranke Menschen im Krankenhaus und im ambulanten Bereich. Das Unternehmen ist ferner ein führender Anbieter von medizintechnischen Geräten und Produkten der Transfusionstechnologie. Im Bereich Biosimilars entwickelt Fresenius Kabi Produkte mit den Schwerpunkten Onkologie und Autoimmunerkrankungen.

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstum	Wachstum währungs- bereinigt	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstum	Wachstum währungs- bereinigt
Umsatz	1.761	1.650	7%	5%	5.153	4.857	6%	5%
EBITDA ¹	382	377	1%	-1%	1.129	1.076	5%	2%
EBIT ¹	306	297	3%	1%	917	854	7%	4%
Ergebnis ^{1,2}	204	199	3%	0%	618	554	12%	8%
Mitarbeiter (30.09./31.12.)					39.780	37.843	5%	

- **5 % organisches Umsatzwachstum und 1 % währungsbereinigtes EBIT-Wachstum¹**
- **Ausgezeichnetes Wachstum in Schwellenländern gleicht schwächere Entwicklung in Nordamerika teilweise aus**
- **Ausblick 2019 bestätigt**

Der Umsatz von Fresenius Kabi stieg um 7 % (währungsbereinigt um 5 %) auf 1.761 Mio € (3. Quartal 2018: 1.650 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 5 %. Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der Umsatz um 6 % (währungsbereinigt um 5%) auf 5.153 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 4.857 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 4 %. Positive Währungsumrechnungseffekte von 1 % ergaben sich im Wesentlichen aus der Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro.

Der Umsatz in **Nordamerika** blieb mit 619 Mio € auf Vorjahresniveau (fiel organisch um 4 %) (3. Quartal 2018: 620 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der Umsatz in Nordamerika um 3 % (organisch: -3 %) auf 1.815 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 1.760 Mio €). Belastend wirkten sich der verstärkte Wettbewerb bei einzelnen Molekülen, ein weiterer Rückgang von Lieferengpässen sowie der anhaltende Trend zu Rezeptverschreibungen von nicht-opioiden Medikamenten für die Schmerztherapie im Krankenhaus aus.

In **Europa** stieg der Umsatz um 5 % (organisch: 4 %) auf 564 Mio € (3. Quartal 2018: 538 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der Umsatz in Europa um 3 % (organisch: 3 %) auf 1.709 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 1.658 Mio €).

Der Umsatz in der Region **Asien-Pazifik** stieg um 20 % (organisch: 18 %) auf 406 Mio € (3. Quartal 2018: 337 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der Umsatz in der Region Asien-Pazifik um 16 % (organisch: 15 %) auf 1.121 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 964 Mio €).

¹ Auf vergleichbarer Basis: vor Sondereinflüssen, adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

In **Lateinamerika/Afrika** stieg der Umsatz um 11 % (organisch: 16 %) auf 172 Mio € (3. Quartal 2018: 155 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der Umsatz in Lateinamerika/Afrika um 7 % (organisch: 16 %) auf 508 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 475 Mio €).

Der EBIT¹ stieg um 3 % (währungsbereinigt um 1 %) auf 306 Mio € (3. Quartal 2018: 297 Mio €) mit einer EBIT-Marge von 17,4 % (3. Quartal 2018: 18,0 %). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der EBIT¹ um 7 % (währungsbereinigt um 4 %) auf 917 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 854 Mio €) mit einer EBIT-Marge von 17,8 % (1.-3. Quartal 2018: 17,6 %).

Das Ergebnis^{1,2} stieg um 3 % (währungsbereinigt: 0 %) auf 204 Mio € (3. Quartal 2018: 199 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg das Ergebnis^{1,2} um 12 % (währungsbereinigt: 8 %) auf 618 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 554 Mio €).

Der operative Cashflow³ lag bei 362 Mio € (3. Quartal 2018: 366 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug 20,6 % (3. Quartal 2018: 22,2 %). Im 1.-3. Quartal 2019 lag der operative Cashflow³ bei 695 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 820 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug 13,5 % (1.-3. Quartal 2018: 16,9 %).

Fresenius Kabi bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 und erwartet ein organisches Umsatzwachstum⁴ von 3 bis 6 % und ein währungsbereinigtes EBIT-Wachstum⁵ von 3 bis 6 %.

Weitere Informationen zur IFRS 16-Überleitungsrechnung von Fresenius Kabi auf Seite 18.

¹ Auf vergleichbarer Basis: vor Sondereinflüssen und adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

³ Adjustiert um IFRS 16-Effekt (Operativer Cashflow: hier nach Sondereinflüssen)

⁴ Auf vergleichbarer Basis: Basis 2018: 6.544 Mio €; 2019 vor Sondereinflüssen (transaktionsbezogene Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten), adjustiert um IFRS 16-Effekt

⁵ Auf vergleichbarer Basis: Basis 2018: 1.139 Mio €; 2018 vor Sondereinflüssen; 2019 vor Sondereinflüssen (transaktionsbezogene Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten), adjustiert um IFRS 16-Effekt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Fresenius Helios

Fresenius Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber. Zum Unternehmen gehören Helios Deutschland und Helios Spanien (Quirónsalud). Helios Deutschland betreibt 86 Krankenhäuser, ~125 Medizinische Versorgungszentren und versorgt jährlich rund 5,3 Millionen Patienten. Quirónsalud betreibt 50 Krankenhäuser, 62 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement und versorgt jährlich rund 13,3 Millionen Patienten.

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstum	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstum	Wachstum adjustiert ¹
Umsatz	2.230	2.088	7%	6.890	6.762	2%	5%
EBITDA ²	274	285	-4%	992	1.061	-7%	
EBIT ²	183	204	-10%	723	775	-7%	-5%
Ergebnis ^{2,3}	113	128	-12%	472	516	-9%	
Mitarbeiter (30.09./31.12.)				105.309	100.144	5%	

- **Starkes organisches Umsatzwachstum von 6 %**
- **Helios Spanien mit ausgezeichnetem organischem Umsatzwachstum von 9 %; Sommereffekt weniger ausgeprägt als im Vorjahr**
- **Ausblick 2019 bestätigt**

Der Umsatz von Fresenius Helios stieg im 3. Quartal um 7 % (organisch: 6 %) auf 2.230 Mio € (3. Quartal 2018: 2.088 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der Umsatz um 2 % (um 5 %¹; organisch: 5 %) auf 6.890 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 6.762 Mio €).

Der Umsatz von **Helios Deutschland** stieg um 5 % (organisch: 5 %) auf 1.474 Mio € (3. Quartal 2018: 1.410 Mio €). Das organische Umsatzwachstum war positiv beeinflusst durch Preiseffekte und steigende Fallzahlen. Ferner wirkte sich ein technischer Effekt aus der Umklassifizierung aus sonstigen betrieblichen Erträgen in den Umsatz mit rund 1 Prozentpunkt auf das Wachstum aus. Im 1.-3. Quartal 2019 fiel der Umsatz von Helios Deutschland um 1 % (stieg um 4 %¹; stieg organisch: 4 %) auf 4.465 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 4.531 Mio €).

Der Umsatz von **Helios Spanien** stieg um 12 % (organisch: 9 %) auf 757 Mio € (3. Quartal 2018: 678 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der Umsatz von Helios Spanien um 9 % (organisch: 7 %) auf 2.425 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 2.231 Mio €).

¹ Adjustiert um das zum 1. Juli 2018 an Fresenius Vamed transferierte Post-Akut-Geschäft Deutschland

² Adjustiert um IFRS 16-Effekt

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Der EBIT¹ von Fresenius Helios ging um 10 % auf 183 Mio € zurück (3. Quartal 2018: 204 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 8,2 % (3. Quartal 2018: 9,8 %). Im 1.-3. Quartal 2019 ging der EBIT¹ von Fresenius Helios um 7 % (-5 %²) auf 723 Mio € zurück (1.-3. Quartal 2018: 775 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 10,5 % (1.-3. Quartal 2018: 11,5 %).

Der EBIT¹ von **Helios Deutschland** sank um 9 % auf 130 Mio € (3. Quartal 2018: 143 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 8,8 % (3. Quartal 2018: 10,1 %). Beeinträchtigt war die EBIT-Entwicklung durch Investitionen im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen. Im 1.-3. Quartal 2019 sank der EBIT¹ von Helios Deutschland um 11 % (-9 %²) auf 433 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 488 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 9,7 % (1.-3. Quartal 2018: 10,8 %).

Der EBIT¹ von **Helios Spanien** fiel um 5 % auf 56 Mio € (3. Quartal 2018: 59 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 7,4 % (3. Quartal 2018: 8,7 %). Die EBIT-Entwicklung war durch höhere Kosten für Zeitarbeitskräfte belastet, um die höher als erwartete Anzahl von Patienten zu versorgen. Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der EBIT¹ von Helios Spanien um 5 % auf 300 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 286 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 12,4 % (1.-3. Quartal 2018: 12,8 %).

Das Ergebnis^{1,3} von Fresenius Helios sank um 12 % auf 113 Mio € (3. Quartal 2018: 128 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 sank das Ergebnis^{1,3} von Fresenius Helios um 9 % auf 472 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 516 Mio €).

Der operative Cashflow¹ stieg auf 183 Mio € (3. Quartal 2018: 128 Mio €) mit einer Cashflow-Marge von 8,2 % (3. Quartal 2018: 6,1 %). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der operative Cashflow¹ auf 471 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 387 Mio €) mit einer Cashflow-Marge von 6,8 % (1.-3. Quartal 2018: 5,7 %).

Fresenius Helios bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 und erwartet ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 5 % und einen Rückgang des EBIT¹ von -5 bis -2 %.

Weitere Informationen zur IFRS 16-Überleitungsrechnung von Fresenius Helios auf Seite 18.

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Adjustiert um das zum 1. Juli 2018 an Fresenius Vamed transferierte Post-Akut-Geschäft Deutschland

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Fresenius Vamed

Fresenius Vamed realisiert weltweit Projekte und erbringt Dienstleistungen für Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen und ist ein führender Post-Akut-Anbieter in Zentraleuropa. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette: von der Entwicklung, Planung und schlüsselfertigen Errichtung über die Instandhaltung bis zum technischen Management und zur Gesamtbetriebsführung.

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstum	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstum	Wachstum adjustiert ¹
Umsatz	562	476	18%	1.469	991	48%	28%
EBITDA ²	44	40	10%	94	64	47%	
EBIT ²	34	31	10%	65	49	33%	0%
Ergebnis ^{2,3}	22	22	0%	41	33	24%	
Mitarbeiter (30.09./31.12.)				18.189	17.299	5%	

- **Hervorragendes organisches Umsatzwachstum von 17 %**
- **Integration des von Helios akquirierten Post-Akut-Geschäfts abgeschlossen**
- **Ausblick 2019 bestätigt**

Der Umsatz von Fresenius Vamed stieg um 18 % auf 562 Mio € (3. Quartal 2018: 476 Mio €). Das organische Umsatzwachstum lag bei 17 %. Akquisitionen trugen 1 % zum Wachstum bei.

Im Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich der Umsatz um 11 % auf 349 Mio € (3. Quartal 2018: 315 Mio €). Im Projektgeschäft stieg der Umsatz um 32 % auf 213 Mio € (3. Quartal 2018: 161 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der Umsatz um 48 % (28 %¹) auf 1.469 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 991 Mio €). Das organische Umsatzwachstum lag bei 24 %. Akquisitionen trugen 24 % zum Wachstum bei. Die hervorragende Entwicklung war geprägt durch eine starke Geschäftsdynamik sowohl im Projekt- als auch im Dienstleistungsgeschäft.

Der EBIT² stieg um 10 % auf 34 Mio € (3. Quartal 2018: 31 Mio €) mit einer EBIT-Marge von 6,0 % (3. Quartal 2018: 6,5 %). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg der EBIT² um 33 % (0%¹) auf 65 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 49 Mio €) mit einer EBIT-Marge von 4,4 % (1.-3. Quartal 2018: 4,9 %).

Das Ergebnis^{2,3} lag mit 22 Mio € auf dem Vorjahresniveau (3. Quartal 2018: 22 Mio €). Im 1.-3. Quartal 2019 stieg das Ergebnis^{2,3} um 24 % auf 41 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 33 Mio €).

¹ Adjustiert um das von Fresenius Helios zum 1. Juli 2018 akquirierte Post-Akut-Geschäft Deutschland

² Adjustiert um IFRS 16-Effekt

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der VAMED AG entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Der Auftragseingang stieg um 114 % auf 240 Mio € (3. Quartal 2018: 112 Mio €) und im 1.-3. Quartal 2019 um 30 % auf 738 Mio € (1.-3. Quartal 2018: 567 Mio €). Der Auftragsbestand zum 30. September 2019 erreichte mit 2.711 Mio € (31. Dezember 2018: 2.420 Mio €) ein Allzeithoch.

Der operative Cashflow¹ fiel auf 27 Mio € (3. Quartal 2018: 54 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug 4,8 % (3. Quartal 2018: 11,3 %). Im 1.-3. Quartal 2019 sank der operative Cashflow¹ auf -38 Mio € (1.-3. Quartal 2018: -2 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug -2,6 % (1.-3. Quartal 2018: -0,2 %) aufgrund zeitlicher Verschiebung von Zahlungen im Projektgeschäft.

Fresenius Vamed bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 und erwartet ein organisches Umsatzwachstum von ~10 % und einen EBIT-Anstieg¹ von 15 bis 20 %.

Weitere Informationen zur IFRS 16-Überleitungsrechnung von Fresenius Vamed auf Seite 18.

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Telefonkonferenz

Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal / 1.-3. Quartal 2019 findet am 29. Oktober 2019 um 13.30 Uhr (CET) / 08.30 Uhr EDT eine Telefonkonferenz statt. Die Übertragung können Sie live über das Internet verfolgen unter www.fresenius.de/investoren. Nach der Telefonkonferenz steht Ihnen die Aufzeichnung auf unserer Website zur Verfügung.

#

Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen können Sie unserer Website entnehmen <https://www.fresenius.de/alternative-leistungskennzahlen>.

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung von Patienten. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 33,5 Milliarden Euro. Zum 30. September 2019 betrug die Anzahl der Mitarbeiter weltweit 292.635.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/fresenius_ir

Folgen Sie uns auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/fresenius-investor-relations

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland

Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland

Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Stephan Sturm (Vorsitzender), Dr. Francesco De Meo, Rachel Empey, Dr. Jürgen Götz,

Mats Henriksson, Rice Powell, Dr. Ernst Wastler

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Konzernzahlen und –ziele auf einen Blick

Basis 2018 für Konzernausblick 2019

	Fresenius Gruppe	Fresenius Medical Care	Fresenius Kabi
Umsatz (berichtet)	33.530	16.547	6.544
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-521	-521	
Umsatz (bereinigt = Basis für FSE, FMC und FK-Ausblick)	33.009	16.026	6.544
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn, Biosimilars			+34
Aufwertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten			+7
EBIT (vor Sondereinflüssen = Basis für Kabi Ausblick)			1.139
Konzernergebnis (berichtet)	2.027	1.982	
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-207	-673	
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	+9	+28	
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn, Biosimilars	+25		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	+12		
Aufwertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten	+5		
Konzernergebnis (vor Sondereinflüssen)	1.871	1.337	
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	+1	+4	
Konzernergebnis (bereinigt = Basis für FSE und FMC-Ausblick)	1.872	1.341	

IFRS 16-Überleitung Fresenius Konzern

Fresenius-Konzern: Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	Q3/19 vor Sonder- einflüssen, adjustiert um		Q3/19 vor Sonder- einflüssen, gemäß IFRS 16	Q1-3/19 vor Sonder- einflüssen, adjustiert um		Q1-3/19 vor Sonder- einflüssen, gemäß IFRS 16
	IFRS 16- Effekt	IFRS 16- Effekt		IFRS 16- Effekt	IFRS 16- Effekt	
Umsatz	8.877	-35	8.842	26.173	-75	26.098
EBITDA	1.526	237	1.763	4.468	699	5.167
Abschreibungen	-396	-214	-610	-1.146	-620	-1.766
EBIT	1.130	23	1.153	3.322	79	3.401
Zinsergebnis	-124	-47	-171	-379	-153	-532
Ertragsteuern	-232	5	-227	-680	18	-662
Anteil anderer Gesellschafter	-321	11	-310	-865	31	-834
Konzernergebnis¹	453	-8	445	1.398	-25	1.373

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Fresenius-Konzern: Bilanz

in Mio €	30. September 2019 adjustiert um		30. September 2019 gemäß IFRS 16
	IFRS 16- Effekt	IFRS 16- Effekt	
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	190¹	5.667	5.857
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	414²	5.899	6.313
Eigenkapital	26.928	-232	26.696
Bilanzsumme	61.092	5.667	66.759

¹ Umgliederung aus Andere Anlagen und Mietanlagen aus Finanzierungsverträgen zum 31.12.2018

² Umgliederungen aus Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Fresenius-Konzern: Cash Flow

in Mio €	Q3/19 adjustiert um		Q3/19 gemäß IFRS 16	Q1-3/19 adjustiert um		Q1-3/19 gemäß IFRS 16
	IFRS 16- Effekt	IFRS 16- Effekt		IFRS 16- Effekt	IFRS 16- Effekt	
Operativer Cashflow	1.298	185	1.483	2.439	538	2.977
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	722	185	907	850	538	1.388
Free Cashflow	547	185	732	-2.172	538	-1.634
Mittelzufluss- / abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-461	-185	-646	995	-538	457

IFRS 16-Überleitung Unternehmensbereiche

IFRS 16 Überleitung Fresenius Medical Care (gemäß Fresenius-Konzern)

in Mio €	Q3/19 ^{1,2}	IFRS 16- Effekt	Q3/19 ²	Q1-3/19 ^{1,2}	IFRS 16- Effekt	Q1-3/19 ²
Umsatz	4.454	-35	4.419	12.972	-75	12.897
EBITDA	813	198	1.011	2.251	583	2.834
EBIT	599	20	619	1.625	68	1.693
Ergebnis ³	348	-17	331	912	-45	867
Operativer Cashflow	715	153	868	1.350	446	1.796

IFRS 16 Überleitung Fresenius Kabi

in Mio €	Q3/19 ^{1,2}	IFRS 16- Effekt	Q3/19 ²	Q1-3/19 ^{1,2}	IFRS 16- Effekt	Q1-3/19 ²
Umsatz	1.761	0	1.761	5.153	0	5.153
EBITDA	382	16	398	1.129	49	1.178
EBIT	306	1	307	917	3	920
Ergebnis ⁴	204	-1	203	618	-4	614
Operativer Cashflow	362	15	377	695	42	737

IFRS 16 Überleitung Fresenius Helios

in Mio €	Q3/19 ¹	IFRS 16- Effekt	Q3/19	Q1-3/19 ¹	IFRS 16- Effekt	Q1-3/19
Umsatz	2.230	0	2.230	6.890	0	6.890
EBITDA	274	19	293	992	51	1.043
EBIT	183	4	187	723	8	731
Ergebnis ⁴	113	-1	112	472	-5	467
Operativer Cashflow	183	13	196	471	36	507

IFRS 16 Überleitung Fresenius Vamed

in Mio €	Q3/19 ¹	IFRS 16- Effekt	Q3/19	Q1-3/19 ¹	IFRS 16- Effekt	Q1-3/19
Umsatz	562	0	562	1.469	0	1.469
EBITDA	44	7	51	94	25	119
EBIT	34	-1	33	65	2	67
Ergebnis ⁵	22	-1	21	41	-2	39
Operativer Cashflow	27	6	33	-38	21	-17

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Vor Sondereinflüssen (Operativer Cashflow: hier nach Sondereinflüssen)

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

⁴ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

⁵ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der VAMED AG entfällt

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (gemäß IFRS 16)

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstum	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstum
Umsatz	8.842	8.192	8%	26.098	24.695	6%
Umsatzkosten	-6.275	-5.798	-8%	-18.469	-17.481	-6%
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.567	2.394	7%	7.629	7.214	6%
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-1.239	-1.204	-3%	-3.789	-3.540	-7%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	3	10	-70%	14	830	-98%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-202	-159	-27%	-492	-484	-2%
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.129	1.041	8%	3.362	4.020	-16%
Zinsergebnis	-172	-146	-18%	-535	-453	-18%
Finanzergebnis	-172	-146	-18%	-535	-453	-18%
Ergebnis vor Ertragsteuern	957	895	7%	2.827	3.567	-21%
Ertragsteuern	-202	-196	-3%	-632	-754	16%
Ergebnis nach Ertragsteuern	755	699	8%	2.195	2.813	-22%
Abzüglich Anteil anderer Gesellschafter	-311	-280	-11%	-827	-1.302	36%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)^{1,2}	453	444	2%	1.398	1.368	2%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt) ¹	444	419	6%	1.368	1.511	-9%
Ergebnis je Stammaktie in €^{1,2}	0,81	0,80	1%	2,51	2,46	2%
Ergebnis je Stammaktie bei voller Verwässerung in € ^{1,2}	0,81	0,80	1%	2,51	2,46	2%
Ergebnis je Stammaktie in €¹	0,80	0,75	7%	2,46	2,72	-10%
Ergebnis je Stammaktie bei voller Verwässerung in € ¹	0,79	0,75	5%	2,45	2,71	-10%
Durchschnittliche Anzahl Aktien	557.142.912	555.940.010		556.665.454	555.320.288	
EBITDA²	1.526	1.463	4%	4.468	4.352	3%
Abschreibungen ²	-396	-351	-13%	-1.146	-1.055	-9%
EBIT²	1.130	1.112	2%	3.322	3.297	1%
EBITDA-Marge²	17,2%	17,9%		17,1%	18,0%	
EBIT-Marge²	12,7%	13,6%		12,7%	13,6%	

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

² Auf vergleichbarer Basis: Q3/19 und Q1-3/19 vor Sondereinflüssen und adjustiert um IFRS 16-Effekt; Q3/18 und Q1-3/18 vor Sondereinflüssen und adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-30.

Überleitungsrechnung

Überleitung der berichteten Finanzzahlen inklusive IFRS 16 auf die Darstellung der Finanzzahlen auf vergleichbarer Basis. Die in den Überleitungsrechnungen dargestellten Sondereinflüsse sind jeweils im Segment Konzern / Sonstiges ausgewiesen.

Fresenius-Konzern 3. Quartal

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	8.842	8.192	8%	6%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	-7		
IFRS 16-Effekt	35	-		
Umsatz auf vergleichbarer Basis	8.877	8.185	8%	6%
EBIT berichtet (nach Sondereinflüssen)	1.129	1.041	8%	6%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	0	6		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	0		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	0	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-3	-10		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	2	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	25	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	75		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	1.153	1.112	4%	1%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	0		
IFRS 16-Effekt	-23	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	1.130	1.112	2%	-1%
Zinsergebnis berichtet (nach Sondereinflüssen)	-172	-146	-18%	-15%
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	5		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	1	-		
Zinsergebnis (vor Sondereinflüssen)	-171	-141	-21%	-18%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	0		
IFRS 16-Effekt	47	-		
Zinsergebnis auf vergleichbarer Basis	-124	-141	12%	15%

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Ertragsteuern berichtet (nach Sondereinflüssen)	-202	-196	-3%	-1%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	0	-1		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	-2		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	0	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-17	-7		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	-1	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	-7	-		
Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	-227	-206	-10%	-7%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	-1		
IFRS 16-Effekt	-5	-		
Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	-232	-207	-12%	-10%
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt; berichtet (nach Sondereinflüssen)	-311	-280	-11%	-7%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	14	12		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	0	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	-13	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	-52		
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt (vor Sondereinflüssen)	-310	-320	3%	7%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	0		
IFRS 16-Effekt	-11	-		
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt auf vergleichbarer Basis	-321	-320	0%	3%
Ergebnis nach Ertragsteuern; berichtet (nach Sondereinflüssen)	444	419	6%	4%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	0	5		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	3		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	1	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-6	-5		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	1	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	5	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	23		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	445	445	0%	-2%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	-1		
IFRS 16-Effekt	8	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	453	444	2%	0%

Fresenius-Konzern 1.-3. Quartal

in Mio €	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	26.098	24.695	6%	3%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	-516		
IFRS 16-Effekt	75	-		
Umsatz auf vergleichbarer Basis	26.173	24.179	8%	6%
EBIT berichtet (nach Sondereinflüssen)	3.362	4.020	-16%	-19%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	3	45		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	1		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	-4	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-14	-830		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	22	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	32	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	75		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	3.401	3.311	3%	0%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	-14		
IFRS 16-Effekt	-79	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	3.322	3.297	1%	-2%
Zinsergebnis berichtet (nach Sondereinflüssen)	-535	-453	-18%	-15%
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	12		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	3	-		
Zinsergebnis (vor Sondereinflüssen)	-532	-441	-21%	-17%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	21		
IFRS 16-Effekt	153	-		
Zinsergebnis auf vergleichbarer Basis	-379	-420	10%	12%

in Mio €	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Ertragsteuern berichtet (nach Sondereinflüssen)	-632	-754	16%	19%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	0	-9		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	-4		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	0	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-15	140		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	-6	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	-9	-		
Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	-662	-627	-6%	-2%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	-2		
IFRS 16-Effekt	-18	-		
Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	-680	-629	-8%	-5%
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt; berichtet (nach Sondereinflüssen)	-827	-1.302	36%	39%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	20	478		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	-11	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	-16	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	-52		
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt (vor Sondereinflüssen)	-834	-876	5%	9%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	-4		
IFRS 16-Effekt	-31	-		
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt auf vergleichbarer Basis	-865	-880	2%	6%
Ergebnis nach Ertragsteuern; berichtet (nach Sondereinflüssen)	1.368	1.511	-9%	-12%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	3	36		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	9		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	-1	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-9	-212		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	5	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	7	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	23		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	1.373	1.367	0%	-2%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC	-	1		
IFRS 16-Effekt	25	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	1.398	1.368	2%	0%

Überleitungsrechnung Fresenius Medical Care (gemäß Fresenius Medical Care)

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	4.419	4.058	9%	6%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	-7		
IFRS 16-Effekt	35	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	-79	-		
Umsatz adjustiert	4.375	4.051	8%	5%
EBIT berichtet	595	527	13%	9%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-2	-10		
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	0		
IFRS 16-Effekt	-21	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	0	-		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	2	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	25	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	75		
EBIT adjustiert	599	592	1%	-3%
Ergebnis nach Ertragsteuern berichtet	333	285	17%	12%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-20	-17		
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	0		
IFRS 16-Effekt	16	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	15	-		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	1	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	18	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	75		
Ergebnis nach Ertragsteuern adjustiert	363	343	6%	2%

Überleitungsrechnung Fresenius Medical Care (gemäß Fresenius-Konzern)

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	4.419	4.058	9%	6%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	-7		
IFRS 16-Effekt	35	-		
Umsatz auf vergleichbarer Basis	4.454	4.051	10%	7%
EBIT berichtet (nach Sondereinflüssen)	595	527	13%	9%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-3	-10		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	2	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	25	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-1	75		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	619	592	5%	1%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	0		
IFRS 16-Effekt	-20	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	599	592	1%	-3%
Ergebnis nach Ertragsteuern berichtet (nach Sondereinflüssen)	332	284	17%	12%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-20	-16		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	1	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	18	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	75		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	331	343	-3%	-7%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	-1		
IFRS 16-Effekt	17	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	348	342	2%	-2%

Überleitungsrechnung Fresenius Medical Care (gemäß Fresenius Medical Care)

in Mio €	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	12.897	12.247	5%	1%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	-516		
IFRS 16-Effekt	75	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	-188	-		
Umsatz adjustiert	12.784	11.731	9%	5%
EBIT berichtet	1.653	2.425	-32%	-35%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-14	-830		
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	-14		
IFRS 16-Effekt	-68	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	16	-		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	22	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	32	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	75		
EBIT adjustiert	1.641	1.656	-1%	-5%
Ergebnis nach Ertragsteuern berichtet	857	1.557	-45%	-47%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-29	-690		
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	4		
IFRS 16-Effekt	45	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	49	-		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	16	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	23	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	75		
Ergebnis nach Ertragsteuern adjustiert	961	946	2%	-3%

Überleitungsrechnung Fresenius Medical Care (gemäß Fresenius-Konzern)

in Mio €	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	12.897	12.247	5%	1%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	-516		
IFRS 16-Effekt	75	-		
Umsatz auf vergleichbarer Basis	12.972	11.731	11%	7%
EBIT berichtet (nach Sondereinflüssen)	1.653	2.425	-32%	-35%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-14	-830		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	22	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	32	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	75		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	1.693	1.670	1%	-3%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	-14		
IFRS 16-Effekt	-68	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	1.625	1.656	-2%	-6%
Ergebnis nach Ertragsteuern berichtet (nach Sondereinflüssen)	857	1.557	-45%	-47%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-29	-690		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	16	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	23	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	-	75		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	867	942	-8%	-12%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement	-	4		
IFRS 16-Effekt	45	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	912	946	-4%	-8%

Überleitungsrechnung Fresenius Kabi

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	1.761	1.650	7%	5%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	0	6		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	0	-		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	307	297	3%	1%
IFRS 16-Effekt	-1	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	306	297	3%	1%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	0	5		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	1	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	203	199	2%	-1%
IFRS 16-Effekt	1	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	204	199	3%	0%

in Mio €	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	5.153	4.857	6%	5%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	3	45		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	-4	-		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	920	854	8%	4%
IFRS 16-Effekt	-3	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	917	854	7%	4%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	3	36		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	-1	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	614	554	11%	7%
IFRS 16-Effekt	4	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	618	554	12%	8%

Überleitungsrechnung Fresenius Helios

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	2.230	2.088	7%	7%
Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts von Fresenius Helios zu Fresenius Vamed	-	0		
Umsatz adjustiert um Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts	2.230	2.088	7%	7%
EBIT berichtet	187	204	-8%	-8%
IFRS 16-Effekt	-4	-		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt	183	204	-10%	-10%
Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts von Fresenius Helios zu Fresenius Vamed	-	0		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt und Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts	183	204	-10%	-10%

in Mio €	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	6.890	6.762	2%	2%
Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts von Fresenius Helios zu Fresenius Vamed	-	-226		
Umsatz adjustiert um Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts	6.890	6.536	5%	5%
EBIT berichtet	731	775	-6%	-6%
IFRS 16-Effekt	-8	-		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt	723	775	-7%	-7%
Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts von Fresenius Helios zu Fresenius Vamed	-	-10		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt und Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts	723	765	-5%	-5%

Überleitungsrechnung Fresenius Vamed

in Mio €	Q3/19	Q3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	562	476	18%	18%
von Fresenius Helios akquiriertes Post-Akut-Geschäft Deutschland	-121	-117		
Umsatz adjustiert um Post-Akut-Geschäft Deutschland	441	359	23%	23%
EBIT berichtet	33	31	6%	6%
IFRS 16-Effekt	1	-		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt	34	31	10%	10%
von Fresenius Helios akquiriertes Post-Akut-Geschäft Deutschland	-15	-15		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt und Post-Akut-Geschäft Deutschland	19	16	19%	19%

in Mio €	Q1-3/19	Q1-3/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	1.469	991	48%	48%
von Fresenius Helios akquiriertes Post-Akut-Geschäft Deutschland	-350	-117		
Umsatz adjustiert um Post-Akut-Geschäft Deutschland	1.119	874	28%	28%
EBIT berichtet	67	49	37%	37%
IFRS 16-Effekt	-2	-		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt	65	49	33%	33%
von Fresenius Helios akquiriertes Post-Akut-Geschäft Deutschland	-31	-15		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt und Post-Akut-Geschäft Deutschland	34	34	0%	0%

Kennzahlen der Konzernbilanz (gemäß IFRS 16)

in Mio €	30. September 2019	31. Dezember 2018	Veränderung
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögenswerte	15.180	14.790	3%
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.187	6.540	10%
davon Vorräte	3.686	3.218	15%
davon flüssige Mittel	1.599	2.709	-41%
Langfristige Vermögenswerte	51.579	41.913	23%
davon Sachanlagen	10.968	10.366	6%
davon Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte	31.868	28.843	10%
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen ¹	5.857	0	
Bilanzsumme	66.759	56.703	18%
PASSIVA			
Verbindlichkeiten	40.063	31.695	26%
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.665	1.823	-9%
davon Rückstellungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.491	8.240	3%
davon Finanzverbindlichkeiten	27.013	18.984	42%
davon Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen ²	6.313	0	
Anteile anderer Gesellschafter	10.026	9.597	4%
Eigenkapital der Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA	16.670	15.411	8%
Summe Eigenkapital	26.696	25.008	7%
Bilanzsumme	66.759	56.703	18%

¹ 2019: Davon Umgliederung aus Andere Anlagen und Mietanlagen aus Finanzierungsverträgen zum 31.12.2018 in Höhe von 190 Mio €

² 2019: Davon Umgliederungen aus Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2018 in Höhe von 414 Mio €

Konzern-Kapitalflussrechnung (gemäß IFRS 16)

in Mio €	Q3/2019	Q3/2018	Wachstum	Q1-3/2019	Q1-3/2018	Wachstum
Ergebnis nach Ertragsteuern	755	699	8%	2.195	2.813	-22%
Abschreibungen	628	351	79%	1.784	1.064	68%
Veränderung Working Capital und sonstiges	100	243	-59%	-1.002	-1.328	25%
Operativer Cashflow	1.483	1.293	15%	2.977	2.549	17%
Investitionen, netto	-576	-525	-10%	-1.589	-1.356	-17%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	907	768	18%	1.388	1.193	16%
Mittelabfluss für Akquisitionen, netto	-104	-479	78%	-2.142	811	--
Dividendenzahlungen	-71	-59	-20%	-880	-832	-6%
Free Cashflow nach Akquisitionen und Dividenden	732	230	--	-1.634	1.172	--
Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-646	-20	--	457	-378	--
Wechselkursbedingte Veränderung der flüssigen Mittel	50	-21	--	67	26	158%
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	136	189	-28%	-1.110	820	--

Segmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen 3. Quartal 2019

in Mio €	Fresenius Medical Care					Fresenius Kabi					Fresenius Helios				
	Q3/19 ¹	Q3/19 ¹ adj. um IFRS 16	Q3/18 ²	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	Q3/19 ³	Q3/19 ³ adj. um IFRS 16	Q3/18 ⁴	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	Q3/19	Q3/19 adj. um IFRS 16	Q3/18	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16
	Q3/19 ¹	Q3/19 ¹ adj. um IFRS 16	Q3/18 ²	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	Q3/19 ³	Q3/19 ³ adj. um IFRS 16	Q3/18 ⁴	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	Q3/19	Q3/19 adj. um IFRS 16	Q3/18	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16
Umsatz	4.419	4.454	4.058	9%	10%	1.761	1.761	1.650	7%	7%	2.230	2.230	2.088	7%	7%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	4.406	4.441	4.049	9%	10%	1.747	1.747	1.637	7%	7%	2.225	2.225	2.088	7%	7%
davon Innenumsatz	13	13	9	44%	44%	14	14	13	8%	8%	5	5	0		
Beitrag zum Konzernumsatz	50%	50%	49%			20%	20%	20%			25%	25%	26%		
EBITDA	1.011	813	771	31%	5%	398	382	377	6%	1%	293	274	285	3%	-4%
Abschreibungen	392	214	179	119%	20%	91	76	80	14%	-5%	106	91	81	31%	12%
EBIT	619	599	592	5%	1%	307	306	297	3%	3%	187	183	204	-8%	-10%
Zinsergebnis	-105	-64	-76	-38%	16%	-20	-18	-27	26%	33%	-44	-39	-41	-7%	5%
Ertragsteuern	-124	-128	-109	-14%	-17%	-69	-69	-58	-19%	-19%	-28	-29	-32	13%	9%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	331	348	343	-3%	1%	203	204	199	2%	3%	112	113	128	-13%	-12%
Operativer Cashflow	868	715	753	15%	-5%	377	362	366	3%	-1%	196	183	128	53%	43%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	584	431	497	18%	-13%	198	183	214	-7%	-14%	106	93	34	--	174%
Investitionen, brutto	291	291	266	9%	9%	183	183	155	18%	18%	91	91	95	-4%	-4%
Akquisitionen, brutto	103	103	468	-78%	-78%	6	6	9	-33%	-33%	25	25	10	150%	150%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	62	62	25	148%	148%	140	140	133	5%	5%	0	0	-	--	--
Kennzahlen															
EBITDA-Marge	22,9%	18,3%	19,0%			22,6%	21,7%	22,8%			13,1%	12,3%	13,6%		
EBIT-Marge	14,0%	13,4%	14,6%			17,4%	17,4%	18,0%			8,4%	8,2%	9,8%		
Abschreibungen in % vom Umsatz	8,9%	4,8%	4,4%			5,2%	4,3%	4,8%			4,8%	4,1%	3,9%		
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	19,6%	16,1%	18,6%			21,4%	20,6%	22,2%			8,8%	8,2%	6,1%		

¹ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm

² Vor Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

³ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen und Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten

⁴ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen

⁵ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁶ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

⁷ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁸ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

in Mio C	Fresenius Vamed					Konzern/Sonstiges					Fresenius-Konzern				
	Q3/19		Q3/18	Wachstum		Q3/19 ⁵		Q3/18 ⁶	Wachstum		Q3/19		Q3/18	Wachstum	
	adj. um IFRS 16	adj. um IFRS 16		adj. um IFRS 16	adj. um IFRS 16	adj. um IFRS 16	adj. um IFRS 16		adj. um IFRS 16	adj. um IFRS 16	adj. um IFRS 16	adj. um IFRS 16			
Umsatz	562	562	476	18%	18%	-130	-130	-80	-63%	-63%	8.842	8.877	8.192	8%	8%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	465	465	416	12%	12%	-1	-1	2	-150%	-150%	8.842	8.877	8.192	8%	8%
davon Innenumsatz	97	97	60	62%	62%	-129	-129	-82	-57%	-57%	0	0	0		
Beitrag zum Konzernumsatz	5%	5%	5%			0%	0%	0%			100%	100%	100%		
EBITDA	51	44	40	28%	10%	4	7	-81	105%	109%	1.757	1.520	1.392	26%	9%
Abschreibungen	18	10	9	100%	11%	21	23	2	--	--	628	414	351	79%	18%
EBIT	33	34	31	6%	10%	-17	-16	-83	80%	81%	1.129	1.106	1.041	8%	6%
Zinsergebnis	-4	-4	-3	-33%	-33%	1	0	1	0%	-100%	-172	-125	-146	-18%	14%
Ertragsteuern	-8	-8	-6	-33%	-33%	27	27	9	200%	200%	-202	-207	-196	-3%	-6%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	21	22	22	-5%	0%	-223	-235	-273	18%	14%	444	452	419	6%	8%
Operativer Cashflow	33	27	54	-39%	-50%	9	11	-8	--	--	1.483	1.298	1.293	15%	0%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	23	17	45	-49%	-62%	-4	-2	-22	82%	91%	907	722	768	18%	-6%
Investitionen, brutto	10	10	9	11%	11%	11	11	14	-21%	-21%	586	586	539	9%	9%
Akquisitionen, brutto	0	0	467	-100%	-100%	1	1	-464	100%	100%	135	135	490	-72%	-72%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	0	0	0			0	0	1	-100%	-100%	202	202	159	27%	27%
Kennzahlen															
EBITDA-Marge	9,1%	7,8%	8,4%								19,9% ⁷	17,2% ⁷	17,9%	⁸	
EBIT-Marge	5,9%	6,0%	6,5%								13,0% ⁷	12,7% ⁷	13,6%	⁸	
Abschreibungen in % vom Umsatz	3,2%	1,8%	1,9%								7,1%	4,7%	4,3%		
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	5,9%	4,8%	11,3%								16,8%	14,6%	15,8%		

¹ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm

² Vor Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

³ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen und Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten

⁴ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen

⁵ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁶ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

⁷ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁸ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

Segmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen 1.-3. Quartal 2019

in Mio €	Fresenius Medical Care					Fresenius Kabi					Fresenius Helios				
	Q1-3/19 ²		Q1-3/18 ³	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	Q1-3/19 ⁴		Q1-3/18 ⁵	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	Q1-3/19		Q1-3/18	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16
	Q1-3/19 ²	adj. um IFRS 16				Q1-3/19 ⁴	adj. um IFRS 16				Q1-3/19	adj. um IFRS 16			
Umsatz	12.897	12.972	12.247	5%	6%	5.153	5.153	4.857	6%	6%	6.890	6.890	6.762	2%	2%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	12.865	12.940	12.222	5%	6%	5.114	5.114	4.816	6%	6%	6.878	6.878	6.755	2%	2%
davon Innenumsatz	32	32	25	28%	28%	39	39	41	-5%	-5%	12	12	7	71%	71%
Beitrag zum Konzernumsatz	49%	49%	49%			20%	20%	20%			26%	26%	27%		
EBITDA	2.834	2.251	2.204	29%	2%	1.178	1.129	1.076	9%	5%	1.043	992	1.061	-2%	-7%
Abschreibungen	1.141	626	534	114%	17%	258	212	222	16%	-5%	312	269	286	9%	-6%
EBIT	1.693	1.625	1.670	1%	3%	920	917	854	8%	7%	731	723	775	6%	7%
Zinsergebnis	-327	-199	-244	-34%	18%	-62	-54	-87	29%	38%	-130	-115	-121	-7%	5%
Ertragsteuern	-322	-337	-308	-4%	-9%	-206	-207	-182	-13%	-14%	-124	-126	-129	4%	2%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	867	912	942	-8%	-3%	614	618	554	11%	12%	467	472	516	-9%	-9%
Operativer Cashflow	1.796	1.350	1.364	32%	-1%	737	695	820	-10%	-15%	507	471	387	31%	22%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	1.019	573	662	54%	-13%	253	211	468	-46%	-55%	253	217	129	96%	68%
Bilanzsumme ¹	33.169	28.850	26.242	26%	10%	13.792	13.420	12.638	9%	6%	17.986	17.133	16.504	9%	4%
Finanzverbindlichkeiten ¹	13.669	9.211	7.546	81%	22%	4.503	4.111	3.867	16%	6%	7.294	6.436	6.219	17%	3%
Sonstige operative Verbindlichkeiten ¹	5.202	5.202	5.168	1%	1%	3.148	3.148	3.107	1%	1%	2.171	2.171	2.051	6%	6%
Investitionen, brutto	788	788	732	8%	8%	473	473	328	44%	44%	255	255	265	-4%	-4%
Akquisitionen, brutto	2.068	2.068	820	152%	152%	85	85	10	--	--	127	127	21	--	--
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	137	137	95	44%	44%	353	353	389	-9%	-9%	1	1	-	--	--
Mitarbeiter (Köpfe zum Stichtag) ¹	128.114	128.114	120.328	6%	6%	39.780	39.780	37.843	5%	5%	105.309	105.309	100.144	5%	5%
Kennzahlen															
EBITDA-Marge	22,0%	17,4%	18,0%			22,9%	21,9%	22,2%			15,1%	14,4%	15,7%		
EBIT-Marge	13,1%	12,5%	13,6%			17,9%	17,8%	17,6%			10,6%	10,5%	11,5%		
Abschreibungen in % vom Umsatz	8,8%	4,8%	4,4%			5,0%	4,1%	4,6%			4,5%	3,9%	4,2%		
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	13,9%	10,4%	11,1%			14,3%	13,5%	16,9%			7,4%	6,8%	5,7%		
ROOA ¹	7,6%	8,5%	10,0%			10,6%	10,9%	11,1%			6,0%	6,3%	6,8%		

¹ 2018: 31. Dezember

² Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kosteneffizienzprogramm

³ Vor Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

⁴ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen und Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten

⁵ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen

⁶ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kosteneffizienzprogramm bei FMC

⁷ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

⁸ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kosteneffizienzprogramm bei FMC

⁹ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

¹⁰ Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT auf Pro-forma-Basis beinhaltet nicht transaktionsbezogene Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, den Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kosteneffizienzprogramm bei FMC.

¹¹ Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT auf Pro-forma-Basis beinhaltet nicht transaktionsbezogene Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, den Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

in Mio €	Fresenius Vamed					Konzern/Sonstiges					Fresenius-Konzern				
	Q1-3/19		Q1-3/18	Wachstum		Q1-3/19 ⁶		Q1-3/18 ⁷	Wachstum		Q1-3/19		Q1-3/18	Wachstum	
	adj. um IFRS 16	IFRS 16		adj. um IFRS 16	IFRS 16	adj. um IFRS 16	IFRS 16		adj. um IFRS 16	IFRS 16	adj. um IFRS 16	IFRS 16		adj. um IFRS 16	IFRS 16
Umsatz	1.469	1.469	991	48%	48%	-311	-311	-162	-92%	-92%	26.098	26.173	24.695	6%	6%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	1.241	1.241	900	38%	38%	0	0	2	-100%	-100%	26.098	26.173	24.695	6%	6%
davon Innenumsatz	228	228	91	151%	151%	-311	-311	-164	-90%	-90%	0	0	0		
Beitrag zum Konzernumsatz	5%	5%	4%			0%	0%	0%			100%	100%	100%		
EBITDA	119	94	64	86%	47%	-28	-19	679	-104%	-103%	5.146	4.447	5.084	1%	-13%
Abschreibungen	52	29	15	--	93%	21	28	7	200%	--	1.784	1.164	1.064	68%	9%
EBIT	67	65	49	37%	33%	-49	-47	672	-107%	-107%	3.362	3.283	4.020	-16%	-18%
Zinsergebnis	-13	-9	-4	--	-125%	-3	-5	3	-200%	--	-535	-382	-453	-18%	16%
Ertragsteuern	-14	-14	-11	-27%	-27%	34	34	-124	127%	127%	-632	-650	-754	16%	14%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	39	41	33	18%	24%	-619	-650	-534	-16%	-22%	1.368	1.393	1.511	-9%	-8%
Operativer Cashflow	-17	-38	-2	--	--	-46	-39	-20	-130%	-95%	2.977	2.439	2.549	17%	-4%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	-38	-59	-16	-138%	--	-99	-92	-50	-98%	-84%	1.388	850	1.193	16%	-29%
Bilanzsumme¹	2.505	2.209	2.160	16%	2%	-693	-520	-841	18%	38%	66.759	61.092	56.703	18%	8%
Finanzverbindlichkeiten¹	848	547	535	59%	2%	699	809	817	-14%	-1%	27.013	21.114	18.984	42%	11%
Sonstige operative Verbindlichkeiten¹	928	928	912	2%	2%	160	160	189	-15%	-15%	11.609	11.609	11.427	2%	2%
Investitionen, brutto	23	23	24	-4%	-4%	53	53	21	152%	152%	1.592	1.592	1.370	16%	16%
Akquisitionen, brutto	12	12	489	-98%	-98%	0	0	-464	100%	100%	2.292	2.292	876	162%	162%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	0	0	0			1	1	0			492	492	484	2%	2%
Mitarbeiter (Köpfe zum Stichtag) ¹	18.189	18.189	17.299	5%	5%	1.243	1.243	1.136	9%	9%	292.635	292.635	276.750	6%	6%
Kennzahlen															
EBITDA-Marge	8,1%	6,4%	6,5%								19,8% ^a	17,1% ^a	17,7%		
EBIT-Marge	4,6%	4,4%	4,9%								13,0% ⁸	12,7% ⁸	13,4%		
Abschreibungen in % vom Umsatz	3,5%	2,0%	1,5%								6,8%	4,4%	4,3%		
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	-1,2%	-2,6%	-0,2%								11,4%	9,3%	10,3%		
ROOA ¹	6,9%	7,9%	9,1%								7,7% ¹⁰	8,2% ¹⁰	9,0%		

¹ 2018: 31. Dezember

² Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm

³ Vor Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

⁴ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen und Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten

⁵ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen

⁶ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁷ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

⁸ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁹ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

¹⁰ Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT auf Pro-forma-Basis beinhaltet nicht transaktionsbezogene Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, den Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC.

¹¹ Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT auf Pro-forma-Basis beinhaltet nicht transaktionsbezogene Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, den Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

Umsatzentwicklung nach Unternehmensbereichen

in Mio €	Q3/19 ¹	Q3/18	Wachstum Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Wachstum währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz
Fresenius Medical Care	4.454	4.051 ²	10%	3%	7%	5%	2%	50%
Fresenius Kabi	1.761	1.650	7%	2%	5%	5%	0%	20%
Fresenius Helios	2.230	2.088	7%	0%	7%	6%	1%	25%
Fresenius Vamed	562	476	18%	0%	18%	17%	1%	5%
Gesamt	8.877	8.185²	8%	2%	6%	5%	1%	100%

in Mio €	Q1-3/19 ¹	Q1-3/18	Wachstum Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Wachstum währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz
Fresenius Medical Care	12.972	11.731 ²	11%	4%	7%	5%	2%	49%
Fresenius Kabi	5.153	4.857	6%	1%	5%	4%	1%	20%
Fresenius Helios	6.890	6.762	2%	0%	2%	5%	-3%	26%
Fresenius Vamed	1.469	991	48%	0%	48%	24%	24%	5%
Gesamt	26.173	24.179²	8%	2%	6%	5%	1%	100%

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Adjustiert um Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC

Umsatzentwicklung nach Regionen

in Mio €	Q3/19 ¹	Q3/18	Wachstum Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Wachstum währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz
Nordamerika	3.706	3.439 ²	8%	5%	3%	2%	1%	42%
Europa	3.713	3.480	7%	0%	7%	6%	1%	42%
Asien-Pazifik	953	846	13%	3%	10%	9%	1%	11%
Lateinamerika	402	337	19%	-9%	28%	21%	7%	4%
Afrika	103	83	24%	-1%	25%	25%	0%	1%
Gesamt	8.877	8.185²	8%	2%	6%	5%	1%	100%

in Mio €	Q1-3/19 ¹	Q1-3/18	Wachstum Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Wachstum währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz
Nordamerika	10.855	9.780 ²	11%	6%	5%	3%	2%	42%
Europa	11.251	10.692	5%	0%	5%	5%	0%	43%
Asien-Pazifik	2.668	2.394	11%	2%	9%	9%	0%	10%
Lateinamerika	1.113	1.004	11%	-12%	23%	19%	4%	4%
Afrika	286	309	-7%	-1%	-6%	-5%	-1%	1%
Gesamt	26.173	24.179²	8%	2%	6%	5%	1%	100%

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Adjustiert um Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC

Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestiegen

Zum 30. September 2019 betrug die Anzahl der Mitarbeiter im Konzern 292.635 (31. Dezember 2018: 276.750).